

„Unser Wunsch? Ein paar Mädchen mehr – und vor allem noch Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund“

Stolz sind die gut 30 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Neu-Isenburg. Stolz auf die „Leistungsspange“, das höchste Leistungsabzeichen für ein Mitglied der Deutschen Jugendfeuerwehr. Die Prüfung haben sie im Juni gemeinsam in der Gruppe abgelegt. In insgesamt fünf Bereichen haben sie bewiesen, dass sie den körperlichen und geistigen Anforderungen der gestellten Aufgaben gewachsen sind.

Grund genug für den **Isenburger**, die Arbeit der **ehrenamtlich tätigen Kinder und Jugendlichen** vorzustellen. Warum Jugendfeuerwehr?



Schon in den 1970er Jahren rief man aus der Not eines drohenden Personalmangels die Jugendfeuerwehr ins Leben. Heute sichert sie den Nachwuchs der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr. Im Laufe des letzten Jahres konnten 4 Jugendliche aus den Reihen der Jugendfeuerwehr Neu-Isenburg in die Einsatzabteilung übernommen werden. Nun können sie bei richtigen Einsätzen ihr Wissen, das sie in ihrer Zeit bei der Jugendfeuerwehr gelernt haben, anwenden.

Jugendwart Stefan Schempp und Kollegen bieten jungen Menschen zwischen 10 und 17 Jahren neben der allgemeinen Jugendarbeit auch die Ausbildung in feuerwehrtechnischen Bereichen. Die Jugendlichen werden in Ausbildungsgruppen eingeteilt, die sich nach dem Stand des Könnens richten. Diese Ausbildung soll die Jugendlichen auf die Arbeit in der Einsatzabteilung vorbereiten, die ihnen ab dem 17. Lebensjahr offen steht. Gelehrt werden nicht nur die klassische Brandbekämpfung, sondern auch die weiten Bereiche der technischen Hilfeleistung wie zum Beispiel das Retten von verunglückten Menschen aus lebensbedrohlichen Lagen. Den Gemeinsinn fördert auch die Gelegenheit, zu basteln und zu werken oder die anderen Möglichkeiten der Jugendräume zu nutzen, etwa um sich einfach nur mit gleichaltrigen Jugendlichen zu treffen. Außerdem unternimmt die Jugendfeuerwehr Freizeiten und Ausflüge zu anderen Feuerwehren und interessanten Einrichtungen.



www.neu-isenburg.de/Lebensraum/Ehrenamt

Von Petra Bremser

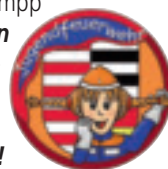


Treffpunkt ist jeden Montag (außer in den Sommerferien) in der Feuerwache Neu-Isenburg, St.-Florian-Straße 2 von 18:00 bis 20:00 Uhr. Weitere Infos unter: www.jfni.de

Für diejenigen, die sich kurzfristig informieren möchten: Am 13. September ab 11 Uhr ist „Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr.

Fragt man die Jugendlichen, denen man den Spaß an der Sache deutlich anmerkt, nach der Motivation, ehrenamtlich tätig zu sein, hört man Sätze wie: „Wir haben mit der Schule mal einen Ausflug hierher gemacht – seitdem bin ich dabei“. Oder: „Ich wollt schon als ganz kleines Kind zur Feuerwehr“. Irgendwie merkt man ihnen an, wie stolz sie sind.

Jugendwart Stefan Schempp hat einen Wunsch: **„Ein paar Mädchen mehr – und vor allem noch Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund!“**



Das Bistro

Kochkurse & Catering - Susanne Heimsch

Unser Angebot:

- Frühstück tägl. ab 9³⁰ Uhr mit vielfältigen Gaumenfreuden rund ums Ei
- täglich im Wechsel regionale, klassische und internationale Tagesspezialitäten
- täglich wechselnde Kuchensorten
- Kaffee von der traditionellen Frankfurter Kaffeerösterei Stern
- **Neu: Flammkuchen, verschiedene Variationen – ganztägig**
- Kochkurse aller Art – für Firmen und privat
- Catering, Partyservice, Rent-a-Cook, Homecooking

Montag Ruhetag



**Ab Mitte Oktober Raclette und Fondue
Buchen Sie bei uns Ihre Weihnachts- und Betriebsfeiern**

